

101. Informationsschreiben für Eltern und Angehörige (Stand 27.04.2026)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen Schreiben finden Sie wieder aktuelle Informationen, Berichte und Veranstaltungshinweise. Anregungen, Hinweise und Tipps, die für Eltern, Angehörige und Menschen mit Behinderungen interessant sind, nehmen wir gerne entgegen und veröffentlichen sie in diesem Schreiben.

Ihr Team der Lebenshilfe Thüringen

*1 Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihre Daten bei dem Landesverband der Lebenshilfe Thüringen gespeichert und vertraulich behandelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich, um Ihnen Informationsschreiben zuzuschicken. Wenn Sie keine weiteren Informationen der Lebenshilfe Thüringen erhalten möchten, dann teilen Sie uns das bitte per E-Mail mit (an: claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de).

Thüringer Barrierefreiheitsförderprogramm 2026 · das Programm ist geöffnet

Die digitale Antragstellung für das Thüringer Barrierefreiheitsförderprogramm (ThüBaFF) ist über das Förderportal der Thüringer Aufbaubank (TAB) möglich. Das Förderprogramm zur Stärkung der Barrierefreiheit in Thüringen wird gemeinsam mit dem Thüringer Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, Dennis Petschner, sowie der TAB umgesetzt.

Gefördert werden Vorhaben zur Verbesserung der Barrierefreiheit. So können Menschen mit Behinderungen/Angehörige, Unternehmen oder Gemeinden Zuschüsse für ihre Vorhaben beantragen. Förderungsfähig sind beispielsweise Umbaumaßnahmen der Wohnung, barrierefreie Zugänge zu Spielplätzen, Wanderwege; aber auch Maßnahmen der barrierefreien Kommunikation (zum Beispiel Leichte Sprache).

Anträge können ab sofort eingereicht werden!

Auf den Seiten der TAB finden Sie sämtliche **Antragsformulare** sowie weitere **Informationen** zum Antragsverfahren. Förderanträge auf entsprechende Programmmittel sind bitte **direkt bei der TAB** einzureichen:

<https://www.aufbaubank.de/foerderprogramme/thueringer-barrierefreiheitsfoerderprogramm-thuebaff-ab-2026>

Woche der pflegenden Angehörigen 2026

Vom 01.06.2026 bis 07.06.2026 findet wieder die Thüringer Woche der pflegenden Angehörigen in ganz Thüringen statt. Auf der Internetseite des Veranstalters **Wir pflegen in Thüringen e.V.** finden Sie das Programm, welches fortlaufend erweitert wird: <https://www.twpa.de/>. Auch der Lebenshilfe Ortsverein Weimar beteiligt sich am 03.06. und am 06.06. mit dem Plauder-Café wieder an der Veranstaltung.

Lebenshilfe entsetzt über Streichliste aus dem Kanzleramt

Nachfolgende Pressemitteilung der Lebenshilfe erhalten Sie zur Kenntnis:

Medienmitteilung vom 20. April 2026

„An den Sozialstaat soll die Axt angelegt werden“

Lebenshilfe ist entsetzt über jüngste Streichliste aus dem Kanzleramt.

Berlin. Mit großer Empörung reagiert die Bundesvereinigung Lebenshilfe auf die jüngste Streichliste aus dem Kanzleramt. Ulla Schmidt, Bundesvorsitzende der Lebenshilfe und Bundesministerin a.D., betont: „An den Sozialstaat soll die Axt angelegt werden. Die Pläne gehen vor allem gegen Menschen mit Behinderungen, Kinder und Jugendliche. Vieles widerspricht der UN-Kinder- und Behindertenrechtskonvention. Wir müssen uns gemeinsam wehren! Wir dürfen das nicht hinnehmen!“

*Ulla Schmidt ruft daher dazu auf, die **Bundestagspetition** der Lebenshilfe mit der Nummer **195716** und dem Titel „Keine Kürzungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung“ zu unterschreiben. Schon jetzt haben fast 30.000 Menschen unterzeichnet, und der Petitionsausschuss muss sich dann damit befassen. Wer Menschen mit Behinderung unterstützen möchte, kann direkt auf die Petitionsseite des Bundestages oder zunächst auf die Kampagnenseite www.lebenshilfe.de/teilhabe-ist-menschenrecht gehen. Mit einem Video wird dort für alle einfach erklärt, wie man sich registrieren und eine Bundestagspetition unterzeichnen kann.*

Auch wir als Landesverband möchten Sie herzlich bitten, die Petition zu unterstützen und mitzuzeichnen. Mit Stand vom 27.04.2026 wurden bereits über 67.000 Unterschriften gesammelt – das erforderliche Quorum von 30.000 ist damit erreicht. Dennoch zählt jede weitere Stimme, um den politischen Druck weiter zu erhöhen und die Forderung nachhaltig zu stärken. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Jena, den 27.04.2026